

NADORSTER EINBLICK

Stadtteilzeitung gratis zum Mitnehmen

TOLLE GUTSCHEINE

Apotheke Fröhlich,
Willers Nachfolger,
Skribo Jürgens,
Lichthaus Kuck

JANUAR 2015

Foto: Oliver Berkhausen

EHRENAMT IN NADORST – IM INTERVIEW: Ingrid Goertz
GROSSER JAHRESRÜCKBLICK 2014 · NADORSTER UNTERNEHMEN – GANZ NAH DRAN!

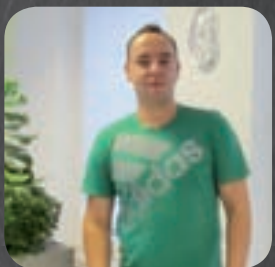
Umfrage

„Was wünschen Sie sich für
Nadorst im Jahr 2015?“



Nicole Hauke (KÜCHE & CO)

„Für 2015 wünsche ich mir, dass alles so bleibt, wie es momentan ist, denn wir können uns wirklich nicht beschweren. An der Nadorster ist immer viel Publikum.“



„Mein Wunsch wäre, dass der Leerstand in Nadorst verringert wird. Viel zu viele Gebäude hier stehen leer. Allerdings muss ich auch loben, denn das Miteinander hier finde ich ganz toll, die Nachbarn sind sehr nett. Ich bin sehr zufrieden.“

Mathias Battel (Praxis für Physiotherapie)



„Ich wünsche mir, dass im nächsten Jahr die Weihnachtsbeleuchtung durch die schönen Sterne an der Nadorster Straße komplettiert werden kann. Ganz Nadorst soll im weihnachtlichen Glanz erstrahlen.“

Martin Schlifski (Tauchertreff Dekostop)

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Nadorster Einblick 2015: Alles neu macht der Januar!



Foto: © stockWERK - Fotolia.com

Ein frohes neues Nadorster Ein ... äh ... Jahr wünschen wir Ihnen. Sie halten ihn in der Hand den neuen, größeren, schöneren und auflagenstärkeren ... NADORSTER EINBLICK!

Wir konnten es nicht lassen. Das Leben ist Wandel, das Leben ist Entwicklung und der Nadorster Einblick musste mal einen frischen Anstrich bekommen. Das kennen Sie ja schon aus den letzten Jahren, immer mal wieder haben wir das Erscheinungsbild überarbeitet und verfeinert – doch diesmal sind wir mit der groben Kelle dabei gegangen und haben DAS SPRACHROHR von und für Nadorst einmal über Kopf geworfen, durch den Wolf gedreht und neu und anders wieder

auferstehen lassen. Eine komplett neue Optik, ein neues Format, neues Papier, mehr Seiten und eine um 2500 Exemplare gesteigerte Auflage.

Mehr Platz für News, Aktuelles aus Nadorst und die Themen, die die Nadorster Geschäftswelt und die Anwohner bewegen. Wenn das nichts ist!? Nun sind Sie dran. Lesen Sie sich die neue Zeitung durch. Das Titelbild ist übrigens vom neu in Nadorst ansässigen Fotografen Oliver Berkhausen.

Wir wünschen viel Spaß und freuen uns auf Ihr Feedback!*

Fortsetzung auf Seite 3

**Marlies Mittwollen, Axel Berger
& die Nadorster Werbegemeinschaft**

INTERVIEW

Nadorst(er)Gestalten - Ehrenamt in Nadorst: Ein Interview mit Ingrid Goertz

Nadorster Einblick: Sie sind seit 2003 ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende des Kinderschutzbundes Oldenburg. Wann und aus welchen Beweggründen haben Sie begonnen, sich für den Kinderschutzbund zu engagieren?

Ingrid Goertz: Mitglied im Kinderschutzbund Oldenburg bin ich seit 1995. Meine Beweggründe lagen zunächst in Südamerika – Chile – wo ich mich in einem Slum engagierte und alleinerziehenden Müttern mit 10 Kindern half, ein etwas menschenwürdiges Leben zu führen. Nach meiner Rückkehr erfuhr der Kinderschutzbund Oldenburg von dieser Tätigkeit und nahm Kontakt zu mir auf und fragte mich, ob ich auch hier etwas für Kinder und ihre Familien tun würde.

Nadorster Einblick: Was gibt Ihnen Ihr Ehrenamt heute? Warum lohnt sich ehrenamtliches Engagement für Sie?

Ingrid Goertz: Ein ehrenamtliches Engagement lohnt sich immer, denn man bekommt auch immer ganz viel zurück! Es ist ein gutes Gefühl, wenn man Hilfe in jeglicher Form geben kann. Das ist im Kinderschutzbund natürlich immer auch präventive Hilfe. Dafür sind Spenden nötig. Meine Aufga-

be ist es u.a., alle unsere Angebote auch auf finanziell sichere Beine zu stellen. Dafür sind Spenden und Sponsoren zu finden!

Nadorster Einblick: Gab es ein besonders schönes Ereignis im Laufe der Jahre?

Ingrid Goertz: Ich kann kein Ereignis besonders hervorheben. Besonders erfreut bin ich immer, wenn wir Menschen finden, die unsere Arbeit anerkennen und uns motivieren im Sinne unseres Mottos „gemeinsam für die Zukunft aller Kinder am Ball zu bleiben“ uns ideell und finanziell unterstützen.

Nadorster Einblick: Gab es im Rahmen Ihrer bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeit auch Probleme oder Momente, die Ihnen negativ in Erinnerung sind?

Ingrid Goertz: Nein, negative Erinnerungen gibt es nicht. Es sind ja auch nicht nur Momente, in denen man nach Fassung ringen muss, sondern Fröhlichkeit und Gemeinsamkeit gehören auch dazu. Lachen ist bekanntlich eine gute Medizin.

Nadorster Einblick: Haben Sie einen Tipp für die Nadorster, die sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen, z.B. beim Kinderschutzbund? Wie viel Zeit sollte



man mitbringen? Suchen Sie aktuell ehrenamtliche Helfer?

Ingrid Goertz: Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand interessiert und für sich dort eine Möglichkeit der Mitwirkung am Geschehen und Gestalten des Kinderschutzbundes Oldenburg e.V. sieht, sollte Kontakt zu uns aufnehmen und den Kinderschutzbund näher kennenlernen. Es lässt sich nicht in Zeit einteilen, wie viel man für ein Engagement einbringen möchte. Das ist eine Frage der gemeinsamen Zusammenarbeit im Vorstand. Natürlich suchen wir immer ehrenamtliche Helfer. Auch für unsere außerhäuslichen Aktivitäten (z.B. für den Weltkindertag).

Genauere Informationen bekommt man übrigens unter www.kinderschutzbund-oldenburg.de oder telefonisch unter 84590.

Eines möchte ich noch bemerken:

Wir feiern 2015 Geburtstag: 1975 – 2015 – 40 Jahre Kinderschutzbund Oldenburg

(Foto: Kinderschutzbund Oldenburg, Interviewfragen: ld)

2



Neu in Nadorst: Der Fotograf Oliver Berkhausen

Der sympathische Fotograf Oliver Berkhausen, der übrigens auch für das aktuelle Titelbild des neuen NADORSTER EINBLICKS verantwortlich zeichnet, wurde 1973 in Bremen geboren. 1996 absolvierte er eine Ausbildung zum Fotografen im Foto-Studio Hedda Siemer in Weyhe, welche er 1999 erfolgreich beendete. Nach seiner Ausbildung wechselte er zum Studio Seekamp in Bremen. Hier arbeitete er hauptsächlich als Fotograf im Modebereich und war ab 2001 Studioleiter. Seit Juli 2004 ist er als freiberuflicher Fotograf buchbar. Nun hat er sich in Nadorst angesiedelt. Seine Einsatzbereiche sind: die Mode-, Werbe- und Produktfotografie, Portraits, Schul- und Kin-

dergarten-, Landschafts- sowie Stockfotografie. Zu seine Kunden zählen Privatleute als auch Firmen. Seinen neuen Dienstsitz, den er sich mit der Hundeschule Ziemer & Falke teilt, hat Oliver Berkhausen in der Ammergaustraße 43, in den ehemaligen Räumlichkeiten der Redaktion. Fotetermine nach Absprache – dort, aber natürlich auch bei Ihnen, in Ihrer Location. Mehr Infos auf www.berkhausen.de.

Sie möchten ein Foto oder benötigen einen Imagefilm? Nehmen Sie Kontakt auf: berkhausen.photography – Oliver Berkhausen, Mobil: 0179 6666645, E-Mail: contact@berkhausen.de

GUTSCHEINE

Gutscheine ausschneiden
und mitbringen!
Gültig im Januar 2015

Gültig im Januar 2015

**Gutschein über
1 Lichttest**

(Wir überprüfen Ihre Beleuchtungssituation und zeigen Stromfresser und Energiesparmöglichkeiten auf! Beratungen für Energiesparlampen und LED!)

**Lichthaus
Kuck**

Cornelia Kuck
Nadorster Str. 75
26123 Oldenburg
Telefon 0441 - 38 03 83 81
Telefax 0441 - 38 03 83 92
E-Mail info@lichthaus-kuck.de

Geht weg
für 3,90 €!*

- nichtfettendes Spezialmittel
- pflegt und schützt
- löst angerostete Schrauben
- beseitigt Quietschen und Knarren
- Korrosionsschutz
- Kontaktspray im Elektrobereich
- beugt Vereisung von Türschlössern vor

Werkzeuge | Schlüsseldienst | Baubeschläge | Eisenwaren

willers
Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 8 71 24
www.willers24.de | und bei

Vom 02. bis 31.01.2015

Gutschein
über ein Probier-Set
Eucerin® Even Brighter

Nur 1
Gutschein
pro Kunde,
solange der
Vorrat reicht!

Lamberti
**Apothek
Fröhlich**

Nadorster Str. 97 • 26123 Oldenburg
Telefon 0441-81342

5 JAHRE SKRIBO!
am Scheideweg

10% Rabatt auf das
gesamte Sortiment!

Gültig vom 10.01. - 17.01.15 (außer auf Bücher)

BÜRO - SCHULE - BUCH - SCHENKEN
SCHREIBEN - MALEN

SO VIEL! SO NAH!

SKRIBO Roswitha
Jürgens

Familia-Gelände • Scheideweg 100
Ecke Kreyenstr. • 26127 Oldenburg
Tel. 9330067

Gute Vorsätze und ihre Umsetzung! (in Nadorst)

Jedes Jahr das Gleiche - gute Vorsätze werden gefasst, doch mit der Umsetzung hapert es, „Gute Vorsätze pflastern den Weg zur Hölle ...“ soweit die Redensart.

Der Ursprung dieses Sprichwortes ist zwar unklar, aber ob nun vom englischen Schriftsteller Samuel Johnson, dem schottischen Dichter Sir Walter Scott oder den Apokryphen des Alten Testaments überliefert, hier heißt es nämlich im Buch Jesus Sirach: »Die Gottlosen gehen zwar auf einem feinen Pflaster; aber sein Ende ist der Hölle Abgrund« zugeschrieben - das Geheimnis hinter erfolgreich umgesetzten guten Vorsätzen ist das Anfangen! Um es Ihnen in diesem Jahr etwas leichter zu machen, hier ein Liste der Vorsätze und Tipps wie und wo Sie sie in Nadorst umsetzen können, bzw. wo Sie Unterstützung und Informationen bekommen können.

Die TOP-TEN der guten Vorsätze für 2015:

- 1 Stress vermeiden. Wie wäre es mit einem Tai Chi-Kurs bei Cornelia? Wo? Im Raum für Oldenburg, Nadorster 60-62. Info-Telefon: 93656113.
- 2 Mehr Zeit für Familie/Freunde haben. Na, das kann mal ja wohl am besten zuhause in den eigenen vier Wänden. Laden Sie mal wieder Ihre Freunde ein! **Tip:** Termine machen - und wenn es erst für den 3. März ist. Jetzt! ;-)
- 3 Sie möchten mehr Sport treiben? - dann sollte Ihr Weg Sie umgehend in die Ammergaustraße 43 führen. Das Team von F4U freut sich auf Sie!
- 4 Ein Musikinstrument lernen. Das können Sie in der GMC-Musikschule von Melanie Besier in der Nadorster 70 tun. Infos auf: www.gmc-ol.de

- 5 Gesünder ernähren - schauen Sie doch mal öfter im Bioladen vorbei. denns Biomarkt in der Nadorster Straße wäre hier die richtige Anlaufstelle! Sie wollen nicht selber kochen? Dann ab ins Bio-Restaurant Seidenspinner im Lindenhofsgarten.
- 6 Abnehm-Tipp: Die Diät-Produkte der Firma Al-mased und ovivo slim sind aktuell im Angebot bei der Apotheke Fröhlich. Ein Besuch lohnt! Oder fragen Sie doch mal bei „diePraxis“ im Scheide-weg 228 nach. Norbert Büter-Robbers bietet ebenfalls interessante Ernährungskonzepte und Beratung. Telefon: 21949745.

- 7 Sparsamer sein - gut und günstig einkaufen soll Ihr Thema in 2015 werden? Ihr REWE-Markt am Hochheider Weg 3-7 bietet viele günstige Eigenmarken - und liegt so nah!
- 8 Ein Tattoo stechen lassen - auch das ist in Nadorst möglich. Gleich zwei kreative Tattoo-Studios warten an der Nadorster Straße auf Sie. Auf www.ladonna-tattoo.de oder www.bloody-passion.de gibt es einen Einblick.
- 9 Mehr selber machen. Dann nichts wie ab zu Wil- lers Nachfolger (für gutes Werkzeug) Tuchfüh- lung (für die richtigen Stoffe, Knöpfe und Hand- arbeitsutensilien), Perlenzauber (Perlen, Ketten und Schmuck) oder Hammer (Tapeten, Farbe & Co.).
- 10 Ein neues Hobby finden. Wie wäre es mit Abtauchen? Der Tauchertreff bietet Schnup- perkurse zu sehr günstigen Konditionen an. Mehr auf www.tauchertreff24.de. (axl)

FEED- BACK

***Nochmal zum Thema Feedback. Die Redakti- on freut sich ausdrücklich auf Ihre Infos, Texte, Termine Leserbriefe und Anregungen. Egal ob Firma, Verein oder Privatperson.**

Machen Sie mit!?

Sie haben eine Idee? Sie suchen Kontakt, Wohn- raum, Büroräume, einen Hund, eine Katze oder eine Maus. Sie haben günstig ein Bett, einen Schrank oder eine „XXXXXXXX“ abzugeben? Sie haben Bilder von Nadorst aus früheren Zeiten? Sie haben eine Meinung zur Nadorster Straße? Sie wollten immer schon mal loswerden wie sehr Ihnen „XXXXXXXX“ auf die Nerven geht oder das Ihnen “XXXXXXXX” ganz besonders gut gefällt? Na, worauf warten Sie noch? Her mit allem! **10.000** Haushalte in Ihrer Nähe warten auf Ihre Informatio- nen! Kontakt für Alles --> E-Mail: info@nadorster- einblick.de oder per Post an NADORSTER EINBLICK, Wiefelsteder Straße 19, 26127 Oldenburg. Sie wür- den unseren Redakteuren gerne persönlich Ihre Geschichte erzählen? Dann rufen Sie an: 3801624. Wir beißen nicht und freuen uns auf Ihre Story! PS: Wir wünschen allen Nadorsterinnen & Na- dorstern ein wunderschönes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 - möge es ein friedliches wer- den!

Fortsetzung von Seite 1

Tinnitus – neue Behandlungsmöglichkeiten für die Volkskrankheit

Der Begriff Tinnitus (Klingeln der Ohren) bezeichnet ein Symptom bei dem der oder die Betroffene Geräusche wahrnimmt, die keiner äußeren, für andere Personen wahrnehmbare Quelle entspringen. Er ist eine auditive Wahrnehmung die auf einer Störung der Hörfunktion beruht. Die Art der Geräusche ist sehr vielfältig: Brumm- oder Pfeifton, Zischen, Rauschen, Knacken oder Klopfen. Das Geräusch kann gleichbleibend, aber auch rhythmisch-pulsierend sein und im Zusammenhang mit anderen Erkrankungen des Ohres auftreten. Dabei wird differenziert zwischen einem subjektiven und einem objektiven Tinnitus. Mittlerweile gilt als gesichert, dass Tinnitus im Gehirn entsteht. Studien zufolge sollen bis zu 25% der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens von Tinnitus betroffen sein. Bei uns nehmen etwa 15% der älteren Menschen solche Ohrgeräusche wahr. Es beginnt in der Regel zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr. Besonders in den letzten Jahrzehnten ist die Zahl der Betroffenen stark gestiegen. Man spricht daher in mitunter von einer Volkskrankheit. Bisherige Therapieansätze erreichten bisher oft nur eine geringe Verbesserung des Krankheitsbildes.

Tinnitus therapieren mit Ihrer Lieblingsmusik!
Eine neue Behandlungsmethode von Tinnitracks und



Sennheiser verspricht nun effektive Besserung. Während bisherige Therapieformen häufig nur die Symptome behandeln, adressiert mit Tinnitracks aufbereitete Musik gezielt die Ursache des Tinnitus: Abnorm überaktive Nervenzellen im Hörzentrum des Gehirns. Die Überaktivität kann durch individuell gefilterte Musik so beruhigt werden, dass eine nachhaltige Linderung des Tinnitus eintritt. Die Wirksamkeit der Therapie wurde in klinischen Studien überprüft und bestätigt.

Fragen? Informieren Sie sich bei: Hörstudio Hahm in der Nadorster Straße 306 oder unter 3404409.
(Quelle: www.tinnitracks.com, Sennheiser, Hörgeräte Hahm,)



„Ich wünsche mir noch mehr Zusammenhalt und Kommunikation zwischen all den großen und kleinen Unternehmen in Nadorst – auch außerhalb der Werbegemeinschaft.

Miteinander können wir Nadorst noch attraktiver für neue junge Geschäfte machen.“
Hani Alhay (Pizzeria Alhay)



„Für die Zukunft wünsche ich mir eine verbesserte Parkplatzsituation und einen noch besseren Verkehrsfluss entlang der Nadorster Straße. Zudem würden mehr Papierkörbe zu einem sauberen Gesamtbild beitragen.“

Michael Lange (Concordia Versicherungen)



„Wir wünschen uns für 2015 Weihnachtssterne auf beiden Seiten der Nadorster Straße. Natürlich hoffen wir auch, dass uns unsere wirklich sehr netten Kunden treu bleiben. Die Nadorster Straße ist für uns wie ein Zuhause geworden und wir wünschen uns, dass Nadorst so bunt bleibt, wie es ist.“

Reha Service Hutter

„Natürlich wünschen wir uns, dass es allen in Nadorst geschäftlich gut geht und alle gut miteinander arbeiten. Uns würde es sehr freuen, wenn tolle, neue Unternehmen in die leer stehenden Gebäude kommen würden.“

Gross & Gross | Die Frisörinnen

Auf den Hund gekommen -
die Rubrik für Hundefreunde wird
Ihnen präsentiert von Ziemer & Falke!



Diesmal: „AUS!“ - Tipps und Tricks für ein sicheres Ausgeben von Dingen

Bringt Ihr Hund Bälle und Spielzeug freudig zurück zu Ihnen? Aber manchmal hapert es noch am Ausgeben? Das Fallenlassen von Dingen aus dem Maul, ist nicht nur beim Spielen mit Ihrem Hund wichtig. Besonders das Ausgeben von Dingen, die nicht in den Hund gehören ist unentbehrlich. Man denke an Taschentücher, Kaugummi, Abfall oder im schlimmsten Fall Giftköder.

Und so geht's: Um Ihrem Hund das Ausgeben schmackhaft zu machen, beginnen Sie mit einem Tauschgeschäft. Am einfachsten geht das mit einem Leckerlie. Hat Ihr Hund z.B. ein Spielzeug im Maul, bieten Sie ihm das Leckerlie an. Dann kommt es drauf an den richtigen Moment abzuspassen!

In dem Augenblick, in dem er die Schnauze öffnet, um das Leckerlie zu nehmen und das Spielzeug fallen lässt, sagen Sie „Aus“. So kann Ihr Hund das Signal und die gewünschte Handlung optimal verknüpfen. Danach heißt es üben, üben, üben ...



(Quelle:
www.ziemer-falke.de)

4

Let's Dance

Programmvorschau (Auszug)
des neuen Kursplanes der
ADTV-Tanzschule Beyer

Dienstag: Salsa

ein Tanz zu feurigen Rhythmen aus der Karibik.

Einsteiger: 19.00 – 20.30 Uhr

Fortgeschrittene: 19.30 – 20.30 Uhr

Mittwoch-Spezial

Basic-Training: Latein und Standard

Mittwoch 21. Jan. 20.45 – 22.15 Uhr

Mittwoch 04. Feb. 20.45 – 22.15 Uhr

Discofox für Fortgeschrittene

Mittwoch 28. Jan. 20.45 – 22.15 Uhr

Donnerstag: Rock 'n' Roll

Jugendliche & Erwachsene: 19.00 – 20.30 Uhr

Discofox (Stufe 1) = 6x Unterricht

ab Dienstag 6. Jan. 20.45 – 22.15 Uhr

Kindertanz - mit ganz viel Spaß

Von ausgebildeter ADTV-Kindertanzlehrerin.

mittwochs 16.00 – 16.45 Uhr (1,5 – 3 J.)

mittwochs 16.45 – 17.45 Uhr (3 – 5 J.)

dienstags 16.15 – 17.15 Uhr (6 – 7 J.)

dienstags 17.15 – 18.15 Uhr (2. Kl.)

mittwochs 17.45 – 18.45 Uhr (3.+4. Kl.)

montags 17.00 – 18.00 Uhr (9 – 11 J.)

Streetdance für Kinder & Jugendliche

(mit Einflüssen von Hip Hop & Dance 4 Fans)

montags (ab ca. 9 J.) 17.00 – 18.00 Uhr

montags (ca. 13 – 16 J.) 18.15 – 19.15 Uhr

montags (ab ca. 15 J.) 19.30 – 20.30 Uhr

dienstags (ca. 13 – 14 J.) 16.15 – 17.15 Uhr

mittwochs (3.+4. Kl.) 17.45 – 18.45 Uhr

donnerstags (ca. 13 – 16 J.) 17.45 – 18.45 Uhr

Weitere Kurse und Infos finden Sie unter
www.ts-beyer.de oder 0441-883055

NADORSTER EINBLICK - TANZEN-Spezial

Fit durchs Jahr. Tanz dich, schlank, glücklich und gesellig!

Die Top 10 der guten Vorsätze für das neue Jahr werden angeführt von „Abnehmen“, „mehr Zeit für Freunde und Familie haben“ und „mehr Sport treiben“. Doch wie soll man das in der heutigen, stressigen Zeit alles unter einen Hut bringen? Der Nadorster Einblick hat eine Antwort für Sie, es gibt nämlich eine Lösung, die das alles miteinander vereint: TANZEN!!!

Bei einer Stunde Tanzen verbraucht man im Schnitt 330 Kalorien.

Tanzen verbrennt Kalorien, hilft also beim Abnehmen. Tanzen ist eine Sportart - ob nun als Amateur oder Profi betrieben - und tanzen macht mit mehreren noch mehr Spaß als allein - man kann es mit Freunden, dem Partner oder der ganzen Familie betreiben!

Was soll ich lernen? Die Tanzlehrer-Akademie gibt eine Empfehlung: der erste Kurs soll die Musikstile des Kern-Welttanzprogramms (Walzer, Disco und Swing) enthalten, denn diese Musikstile werden überall dort gespielt, wo Gesellschaftstanz stattfindet.

Tanzen lernen - aber wo? Die meisten Deutschen lernen Tanzen in einer Tanzschule. Klar soweit! Doch wie findet man eine gute Tanzschule? Tipp: Suchen Sie im Internet nach einer ADTV-Tanzschule. Die ADTV-Tanzlehrerinnen und -Tanzlehrer unterrichten pro Jahr rund zwei Millionen Menschen und sind echte Profis. Es beginnt bei den 3-Jährigen in der tänzerischen Früherziehung, im Kindertanzen und Street- und Breakdance bis hin zum Hip Hop. Besonders beliebt sind die Tänze des Welttanzprogramms (WTP) in ihrer großen Vielfalt. Sehr beliebt sind auch die Spezialkurse. Zur Vielfalt des Angebotes gehören beispielsweise: Hoch-

CD-Tipp: „Schwarz blüht der Enzian“

Vor gut einem Jahr veröffentlichte Heino das Album „Mit freundlichen Grüßen“, das mit diversen Coverversionen bekannter Rocksongs gefüllt war - und landete damit ganz oben in den Charts. Am 12. Dezember 2014 erscheint mit „Schwarz blüht



Foto: Starwatch

Heino rockt die Haselnuss

der Enzian“ nun sein neues Album. Diesmal interpretiert der 76-jährige Sänger seine eigenen Hits auf metallisch-rockige Art und Weise. Fest steht: Über »Schwarz blüht der Enzian« werden sich die Menschen das Maul zerreißen und kontrovers diskutieren. Wir meinen: Heino ist Kult – und maximal mutig. In der Volksmusik hat er alles erreicht und genug Geld verdient - das kann also nicht der Grund für die neue Platte sein. Wir vermuten, er hat einfach Bock drauf und macht das einfach! Er gönnt sich das - und das ist echt cool! **Fazit der Redaktion:** Reinhören und mitreden!

zeitskurse, Disco-Fox, Salsa/Mambo, West Coast Swing, Tango Argentino, Rock 'n' Roll und vieles mehr. Die ADTV- Tanzschulen haben es sich zur Aufgabe gemacht, das große Spektrum vom Kindertanzen bis zum Tanzen für den über 80-jährigen "Walzerkönig" oder den Rollator-Tanzenden abzudecken.

Das sagt Wikipedia übers Tanzen: Tanz (von altfranzösisch: danse, dessen weitere Herkunft umstritten ist) ist die Umsetzung von Inspiration (meist Musik und oder Rhythmus) in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauch, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, ein soziales Phänomen oder schlicht ein Gefühlsausdruck. Hätten Sie's gewusst?

Eine kleine Übersicht:

Standardtänze: Foxtrott, Langsamer Walzer, Quickstep, Slowfox, Tango, Wiener Walzer

Lateintänze: Cha-Cha-Cha, Jive, Paso Doble, Rumba und Samba

Modetänze, u.a.: Bachata, Blues, Boogie Woogie, Disco Fox, Merengue, Rock and Roll, Salsa / Mambo, Tango Argentino, Zouk, Zumba

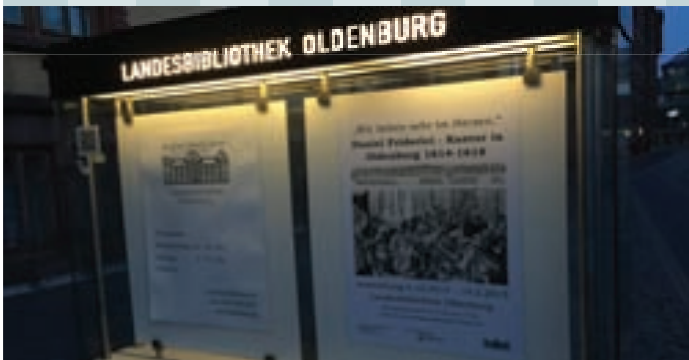
Insgesamt verweist die Liste der Tänze auf Wikipedia.de auf über 300 verschiedene Tänze! Hätten Sie's gewusst?

(Quelle: ADTV, Tanzschule Beyer, Wikipedia)

Veranstaltungen

Kultur - kurz notiert:

Ausstellung in der Landesbibliothek,
bis 14. Februar 2015



Daniel Friderici - Kantor in Oldenburg (1614-1618)

Öffentliche Führung: am 10. Januar 2015 um 11.00 Uhr und am 7. Februar 2015 um 11.00 Uhr Gruppenführungen auf Anfrage (30,- Euro pro Gruppe) unter 799-2800. Infos: www.lb-oldenburg.de/termin/ausstellung.htm.

Termine aus der Nachbarschaft:

Seniorengymnastik im Kulturzentrum

8., 15., 22., 29. Januar 2015

Jeweils: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr im Kulturzentrum Rennplatz, Kurlandallee 6, 26125 Oldenburg
Infos unter Telefon: 381424 oder per E-Mail an kulturzentrum-rennplatz@stadt-oldenburg.de
Hintergrundinfo: Das Kulturzentrum Rennplatz versteht sich als Treffpunkt für alle Bewohner/innen des Stadtteils, egal ob Jung oder Alt. Alle haben hier die Möglichkeit, Veranstaltungen und Gruppen zu besuchen, selbst zu gestalten, Kontakte zu knüpfen oder die unterschiedlichen Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.30 bis 12.00 Uhr und nach Programmangebot.

(Quelle + Infos:
<http://www.oldenburg.de/?id=kulturzentrum>)

Am 30. Januar in den Weser-Ems-Hallen: „ABBA - The Music Show“



„ABBA – The Music Show“ entführt das Publikum auf eine Reise zurück in die Zeit der Platteauschuhe, der Glitzeroutfits und der ganz großen Gefühle! Über eine Millionen Abba-Fans in Deutschland und Europa sind begeistert von der Show, in der erstklassige Solisten, Original-ABBA-Musiker und eine herausragende Band sowie internationale Startänzer die einmalige Atmosphäre der bewegten 70er Jahre wieder aufleben lassen und das Publikum mit wundervollen Songs wie „Waterloo“, „Chiquitita“, „Dancing Queen“ und „Mamma Mia“ zum Mitfeiern und Mittanzen einladen – zu zwei Stunden voller Spaß und Glückseligkeit! Mit schrill bunten Kostümen, fantastischen visuellen Projektionen und einer großartigen Tanz-Performance werden Erinnerungen und Träume wach – und zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am 31. Januar in den Weser-Ems-Hallen:

Käpt'n Blaubär - Das Kinder-Musical



Am 31. Januar leuchtet die Mannschaft der „Elvira“ ihren Anker und macht sich auf den Weg nach Oldenburg, wo sie ab 15 Uhr die Bühne der Weser-Ems-Hallen betritt. Die Mannschaft der Elvira – das sind Käpt'n Blaubär und seine Crew: Hein Blöd der Steuermann, die Blume Karin, das Flöt und natürlich die drei kleinen Bärchen. Bekannt aus Film und Fernsehen haben die beliebten Figuren den Sprung vom Bildschirm auf die Bühne gewagt. Freuen Sie sich auf bekannte Gesichter, neue Abenteuer und eine ordentliche Portion Seemannsgarn.

Der Nadorster Einblick verlost je 2 Karten!

Wer sie gewinnen möchte, schickt bitte bis zum 10. Januar eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „ABBA“ oder „Käpt'n Blaubär“ an die Redaktion (Anschrift: Nadorster Einblick, Wiefelsteder Straße 19, 26127 Oldenburg; E-Mail: svenja.krause@mangoblau.de)! Bitte Ihre Kontaktdaten nicht vergessen!

(Die Karten werden unter allen Einsendungen verlost, der Gewinn ist nicht auszahlabar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt.)

Caravan Freizeit Reisen 2015, Hochzeitsmesse2015, Nordhaus 2015

Der Nadorster Einblick verlost je 2 Karten!

Das neue Messejahr in den Weser-Ems-Hallen startet schon am 16., 17., 18. Januar mit einem Highlight: der Messe **Caravan Freizeit Reisen**. Über 200 Urlaubs-Experten warten mit individuellen Ideen und Angebote auf Sie!
Romantisch wird es dann am 24. und 25. Januar auf der **Hochzeitsmesse 2015**. In der Messehalle und im angrenzenden Foyer der Messehalle zeigen die erwarteten rund 70 Fachaussteller ihr vielfältiges Angebot für die perfekte Hochzeit.
Am 30. Januar hält mit der **NordHAUS 2015** für drei Tage die größte regionale Bau- und Handwerksmesse Einzug in die Weser-Ems-Hallen.

Das Beste: Der Nadorster Einblick verlost für jede Messe 2 Karten!

Wer sie gewinnen möchte, schickt bitte bis zum 10. Januar eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „Caravan“, „Hochzeit“ oder „Nordhaus“ an die Redaktion (Anschrift: Nadorster Einblick, Wiefelsteder Straße 19, 26127 Oldenburg; E-Mail: svenja.krause@mangoblau.de)! Bitte Ihre Kontaktdaten nicht vergessen!

(Die Karten werden unter allen Einsendungen verlost, der Gewinn ist nicht auszahlabar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt.)
(ld)

Guter Vorsatz für's neue Jahr: Lieber mit Profis arbeiten!

Mach's mit Makita !!

Bohrhammer HR 2611 FT 13
mit Transportkoffer, SDS-PLUS Wechselfutter, Schnellspannfutter, 5-tlg. Bohrer-kassette, Base-Cap

€219,-

Akku-Bohrschrauber DDF 343 RYLJ
mit Akku-Lampe BML 146, 2 Akkus 14,4 V / 1,5 Ah, Ladegerät und MAK-PAC Gr. 2

€189,-

Akku-Bohrschrauber DHP RYRJ
mit Akku-Lampe BML 146, 2 Akkus 18 V / 1,5 Ah, Ladegerät und MAK-PAC Gr. 2

€219,-

Akku-Bohrschrauber DF 330 DWI
sehr handlicher Bohrschrauber mit 2 10,8 V / 1,3 Ah Akkus, Ladegerät und Transportkoffer

€129,-

Makita Set DK 1488 Ladegerät, 2 Akkus, Bohrschrauber DF 330 D, Radio MR051, Lampe ML100, Holster und Koffer

€145,-

Winkelschleifer GA 5030 KSP1
125mm Ø im Koffer mit Schrupp- und Diamantscheibe und Makita Cap

€89,-

Schon mal vormerken:
30.01. bis zum 01.02.
NORD HAUS MESSE
in Oldenburg
... und wir sind dabei!

NORD HAUS
Bauen · Sanieren · Wohnen

Werkzeuge | Schlüsseldienst | Baubeschläge | Eisenwaren

willers
Das Original!

NEU! Die ganze Willers Welt online unter www.willers-shop.de



Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg | Tel. 0441/883066 | Fax 0441/87124 | www.willers24.de | www.facebook.com/willers24

gezeichnet von Mechthild Oetjen

CAMPI!
Hol die Zeitung!



Na toll... Steht doch eh nix drin!



Nanu? Die kenn ich doch!
Und das im Zeitungsformat?!



...der neue Nadorster Einblick!



Rückblick

Januar & Februar

Gleich zu Beginn des Jahres jagte ein Jubiläum das Nächste: Über das erste erfolgreiche Jahr freuten sich Britta Wilde und Nicola Dillmann-Willers vom Ausstellwerk 95 in der Bürgerstraße, die zu ihrem ersten Geburtstag eine Tombola für den guten Zweck auf die Beine stellten. Grund zu feiern hatte auch Andrea Schütte, die das TUI ReiseCenter an der Nadorster Str. 42 fünf Jahre zuvor eröffnete. Zum 10. Geburtstag seines Fliesenfachgeschäfts im Deelweg durften wir Thomas-Peter gratulieren.

Besonderes Highlight im Januar: Die Nadorster Werbegemeinschaft konnte dem Kinderschutzbund Oldenburg dank der vielen großzügigen Spenden im Rahmen der traditionellen „Weihnachtssammelaktion“ 500 € überreichen.

März

Wie bunt ist das denn: Für unsere März-Ausgabe knipsten wir die farbenfrohesten und schönsten Häuser in Nadorst. Wir hoffen, dass Nadorst auch 2015 so wunderbar kunterbunt bleibt. Mit dem Frühlingsbeginn wuchsen in unserem schönen Stadtteil nicht nur die ersten Osterglocken aus dem Boden – auch die Werbegemeinschaft wuchs und wuchs: Wir durften Ihnen mit der Klaus Weber GmbH, Kugelmeier MedienDesign und Immobilienberater Henrik Averbek gleich drei neue Mitglieder in der Werbegemeinschaft vorstellen.

Und wieder ein Jubiläum: Ingrid Siefken, Hörgeräte-Akustik Meisterin, feierte das 7-jährige Bestehen ihres Fachgeschäftes an der Nadorster Straße.

April

DOLW Mageriten-Aktion

Am 17. April wurden in einigen Oldenburger Geschäften insgesamt rund 5000 Blumen verteilt. Auch „Die Nadorster“ beteiligten sich mit 1500 Mageriten an dieser gemeinschaftlichen Aktion der Werbegemeinschaften. Vielleicht wurden auch Sie an diesem Tag mit einem blumigen Gruß beschenkt?



Superstars geben sich in Nadorst die Klinke in die Hand

Wetterbedingt musste der 6. Nadorster Erlebnistag leider ausfallen. „Die Nadorster“ wären jedoch nicht „Die Nadorster“, wenn ihnen nicht etwas Tolles als Alternative eingefallen wäre:

Die Werbegemeinschaft veranstaltete also am 11. Mai 2014 spontan ein Konzert mit den beiden TOPACTS vom Erlebnistag in den Veranstaltungsräumen des Gertrudenheims in der Friesenstraße 27, die ihnen spontan zur Verfügung gestellt wurden.

Ab 14.30 Uhr rockten „Die Blindfische“ die Bühne, dann performte Super-Stargast „Ricardo Bielecki“ (bekannt aus DSDS 2013) vor begeisterten Fans. Sogar ein Geburtstagsständchen von Ricardo für Dana und ein Duett mit einem weiblichen Fan waren drin. Und selbstverständlich wurden im Anschluss auch diverse Autogrammwünsche erfüllt. Kurzum, die gut 250 Besucher waren durchweg begeistert und das Alternativkonzert ein voller Erfolg - auch dank der professionellen Moderation von Tanzschulinhaber Ralf Beyer.

Erfolgreicher Taucherflohmärkt beim Tauchertreff Dekostop

Traditionsgemäß fand im Mai wieder der große Taucherflohmärkt beim Tauchertreff statt. Hinter dem



Sanitätshaus & Orthopädietechnik Vienup

Praxenhaus Donnerschwee | *Das Team für Ihre Gesundheit*

Donnerschweer Straße 296 · 26123 Oldenburg
Fon 0441.9 99 11 44 · Fax 0441.9 99 11 45

www.sanitaetshaus-vienup.de · sanitaetshaus.vienup@gzaw-ol.de

Prothesen · Orthesen · Einlagen · Bandagen aller Art · Alltagshilfen
Kompressionsstrümpfe Serie/Maß · Brustprothetik · Schuhzurichtungen
Mieder · Fußdruckmessung · Lymphologische Kompressionstherapie
Rollatoren · Bad- und Toilettenhilfen u. v. m. ...

Wir sind ein zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 13485:2012 und DIN EN ISO 9001:2008

Sehberatung ...



SONNENSCHN AUGENOPTIK

Nadorster Str. 198 • Parken vor der Tür
Telefon 0441 / 885590

2014



kunterbunten Gebäude wechselten zahlreiche Tauchartikel ihren Besitzer. **Das Besondere:** Kunden des Tauchertreffs konnten ihre gebrauchte Tauchausrüstung kurz zuvor beim Tauchertreff vorbeibringen. Diese wurden dann vom Team des Tauchertreffs provisionsfrei verkauft und der Verkaufserlös kurze Zeit nach dem Flohmarkt abgeholt werden. Eine tolle Idee, oder? Werfen Sie doch jetzt schon einmal einen Blick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr: www.tauchertreff24.de.

„Die Nadorster e.V.“ blicken nach Jahreshauptversammlung motiviert in die Zukunft

Am 21. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft im Gasthaus bei Meyers statt. Der Andrang war groß, sodass die Zusammenkunft gut besucht war. Nach einem kurzen Rückblick auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2013/2014 richtete man den Blick in die Zukunft. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Jürgen König auch Frau Carola Havekost von der IHK in den Reihen der Kaufmannschaft begrüßen. Ihr informativer Vortrag über das neue Einzelhandelskonzept der IHK stieß auf großes Interesse. Anschließend fand die Veranstaltung bei einem gemütlichen Bierchen und dem einen oder anderen Schnitzel einen entspannten Ausklang.



Juni

60 Jahre Schuhmachermeister Hasenheit

Ein mehr als bemerkenswertes Jubiläum durften wir in der Juni-Ausgabe des Nadorster Einblicks kundgeben: In diesem Monat feierte der Schuhmachermeister Heinrich Hasenheit in der Bürgereschstraße 59 schon 60-jähriges Firmenbestehen. Die Nadorster Werbegemeinschaft feierte mit.

Juli

Neuer Dachverband gegründet

Unter dem Kürzel DOLW - Dachverband Oldenburger Werbegemeinschaften - formierte sich am 23. Juli eine neue Institution, um die Interessen der Mitgliedsbetriebe der zurzeit sieben teilnehmenden Werbegemeinschaften aus den verschiedenen Oldenburger Stadtteilen mit noch mehr Nachdruck und gebündelt vertreten zu können. **Mit von der Partie:** Die Kreyenbrücker e.V., Die Nadorster e.V., HUGO e.V., die Arbeitsgemeinschaft Alexandersstraße, die Werbegemeinschaft Eversten und die Interessengemeinschaft Bremer Straße. Den Vorsitz übernahm Hans-Georg Hess, zu seinen Stellvertretern wurden Wilfried Kolodziej und Axel Berger gewählt.

Mehr Informationen findet man im Internet unter www.werbegemeinschaften.info.

Oktober

2. Gesundheits- und Lifestyle-Tag im F4U

Nach dem großen Erfolg des Gesundheits- und Lifestyle-Tages 2013 startete der Fitness-Club F4U, Ammergaustr. 43, am 19. Oktober 2014 in die zweite Runde! Das Team vom F4U lud von 11 bis 18 Uhr zur Studiobesichtigung ein und informierte über das Trainingskonzept und Kursprogramm. Auch andere Nadorster- und Oldenburger Partnerfirmen präsentierten ihre Angebote rund ums Thema Gesundheit.

November

Adventskranzbinden im Blumenhaus Sündermann

Am Samstag, 22. November, 10 bis 16 Uhr, lud das Blumenhaus Sündermann in der Nadorster Str. 182 Kinder zum gemeinsamen Adventskranzbinden ein. Wie schon in den Jahren zuvor wurden die Kinder auch dieses Mal von Seniorchef Walter Neumann fachkundig betreut – von der Auswahl der Tanne für den Kranz bis hin zur Dekoration (auf Wunsch). Der Unkostenbeitrag betrug nur 3,00 Euro je Kranz. Davon spendete das Blumenhaus Sündermann auch 2014 einen Euro für die Nadorster Weihnachtsbeleuchtung.

Dezember

Einen Blick auf den Nikolaus erhaschen ...

... konnten Groß und Klein am 6. Dezember. Auf seinem Heimweg schaute der Nikolaus in der Nadorster Straße vorbei und hatte natürlich auch kleine Überraschungen für die begeisterten Kinder dabei. Besonders freute er sich über Lieder, Bilder und Wunschzettel. Letztere übergab er, wieder am Nordpol angekommen, gleich dem Weihnachtsmann persönlich.



Oldenburger Werbegemeinschaften verschenken ganz besonderen Kalender

Fotokunst: Oldenburg zur Blauen Stunde!

Man darf sich glücklich schätzen, wenn man einen ergattern konnte. Dieser ganz besondere Kalender wurde durch die Unterstützung der DOLW-Mitglieder ermöglicht und zeigt die einzigartige Schönheit Oldenburgs zur Blauen Stunde - dem speziellen Moment zwischen Sonnenuntergang und Nacht! In diesem Projekt hat sich der bekannte Fotograf Oliver Berkhausen (mehr über den Nadorster Neuzugang auf Seite 2) den Sehenswürdigkeiten Oldenburgs zu einem ganz besonderen Zeitpunkt genähert.



7

Hintergrund: Unter dem Kürzel DOLW - Dachverband Oldenburger Werbegemeinschaften - hat sich am 23. Juli 2014 eine neue Institution formiert, um die Interessen der Mitgliedsbetriebe der sieben teilnehmenden Werbegemeinschaften aus den verschiedenen Oldenburger Stadtteilen vertreten zu können. Mit von der Partie natürlich auch „Die Nadorster e.V.“

Zu den Zielen des DOLW. Man möchte ...

- die Kaufkraft in Oldenburgs Stadtteilzentren halten und neue generieren.
- das Image der Oldenburger Stadtteilzentren als Einkaufsregionen stärken.
- dem Online-Handel Paroli bieten (z.B. durch gemeinsame Werbestrategien).
- eine gemeinsame Kommunikation gegenüber Stadtverwaltung und Politik, aber auch untereinander (Informationsaustausch).
- die Vielfalt, Fachkompetenz und Serviceleistungen aller angeschlossenen Firmen herausstellen und weiter bekannt machen.
- die Bedeutung der heimischen Unternehmen als Arbeitgeber und Ausbilder herausstellen.
- politische Lobbyarbeit auf kommunaler Ebene machen.
- ein Sprachrohr für die Mitgliedsbetriebe sein.
- den Austausch und die Zusammenarbeit mit CMO und OTM sowie mit IHK, HWK und dem Einzelhandelsverband vorantreiben.

Mehr Infos auf www.werbegemeinschaften.info
(Text: nad, Foto: Berkhausen)



Alle Fotos: Oliver Berkhausen



Die Nadorster e.V. - in eigener Sache. Danke an uns!

Gelegentlich ist es auch einmal erlaubt innezuhalten und sich über das Erreichte zu freuen. Die Nadorster e.V. haben geschafft, ihren Stadtteil erstrahlen zu lassen. Im letzten Jahr gaben 4 Sterne einen kleinen Vorgeschmack - jetzt sind es 35 - die Hälfte ist geschafft! (Insgesamt stehen ungefähr 70 Laternen vom Gertrudenkirchhof bis zur Autobahn.) Um dies zu erreichen sind bisher gut 15.000 € investiert worden. All das wurde durch Spenden der anliegenden Geschäftsinhaber bzw. den Unternehmen und von Nadorstern ermöglicht.



Wenn das nichts ist – und das alles ohne fremde Hilfe! Das wunderschöne Ergebnis können Sie jeweils von 6 bis 9 und 16 bis 22 Uhr live bestaunen. Im nächsten Jahr sollen weitere Sterne dazukommen, werden Sie Sternenpate (siehe auch die Info im Kasten rechts).

Wer mitmachen will, kann sich bei Nicole Schloms von der Nadorster Werbegemeinschaft unter Tel. 39063489 oder per E-Mail an verwaltung@die-nadorster.de melden.

(nad)

Eine kleine Jahresvorschau.

Auch in 2015 haben die Nadorster e.V. wieder viel vor.

Im April wird's blumig: Dann findet erneut die **DOLW-Primel-Aktion** zusammen mit allen Oldenburger Werbegemeinschaften statt.

Im Frühjahr: Die Jahreshauptversammlung.

Am **17. Mai** findet, so das Wetter den Organisatoren nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, der **Nadorster Erlebnistag** statt!

Auch der **Straßenflohmarkt** steht für den **12. September** schon fest im Terminkalender der Werbegemeinschaft!

Zum Abschluss des Jahres im **Dezember** geht es dann wieder auf zum **traditionellen Spendenlauf** für einen guten Zweck. Selbstverständlich finden auch wieder die beliebten Stammtischtreffen und Betriebsbesichtigungen statt. Hier wird demnächst ausführlicher berichtet - bzw. die Termine bekannt gegeben.

In eigener Sache:

Aufruf an Firmen! Mitmachen ist angesagt - die Werbegemeinschaft braucht Unterstützung und freut

sich auch in 2015 auf neue Mitglieder. Sie haben Ihr Unternehmen in Nadorst? Dann aber los - werden Sie Mitglied und unterstützen Sie Ihren Stadtteil!

Aufruf an Privatleute & Firmen - werden Sie Sternenpate!

Helfen Sie mit, dass Nadorst schöner wird. Werden Sie Sternenpate. Eine Stern kostet rund 350 €. Unterstützen Sie Ihren Stadtteil. Auch kleine Beträge helfen. Es können auch halbe Sterne gespendet werden. Die Nadorster haben für diesen Fall extra ein Konto bei der OLB in der Nadorster Straße 125 eingerichtet. Fragen Sie dort nach.

Weitere Infos unter Telefon 39063489 oder per E-Mail an verwaltung@die-nadorster.de.

PS: Sie möchten sich anderweitig für Ihren Stadtteil engagieren? Auch das wäre toll. Schicken Sie uns Ihre Ideen, Anregungen oder machen Sie konkrete Hilfsangebote. Sie können Plakate verteilen? Sie möchten ehrenamtlich auf dem Nadorster Erlebnistag helfen? Sie haben Bilder und Geschichten aus Nadorst, die sie den Menschen gerne präsentieren möchten? **Melden Sie sich!**



Fünf gute Gründe...

... Ihre Wärmekonzepte und/oder Ihren Badezimmertraum bei uns Wirklichkeit werden zu lassen.

Meisterliche Beratung: Wir planen Ihre Wünsche mit Sorgfalt, gestalten mit Stil, koordinieren mit Umsicht und führen technisch einwandfrei aus.

Profi-Leistungen aus einer Hand: Wir nehmen die gesamte Abwicklung in unsere Hand – ein Ansprechpartner – ein Wort.

Große Fachausstellungen unserer Großhändler: Hier erleben Sie kreative Bad- und Heizungslösungen für jeden Bedarf.

Kreativitäts-Plus: Funktionell und harmonisch in den Wohnbereich integriert – lassen Sie sich von uns inspirieren.

Chefgarantie: Ihr Auftrag ist für uns erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn Sie als Kunde zufrieden sind.



Eschstraße 40 26123 Oldenburg
Telefon 0441 - 88 0 22 Telefax 0441 - 88 59 256
info@klaus-weber-gmbh.de www.klaus-weber-gmbh.de

DER NEUE
CITROËN
C1

www.citroen.de

ab 8.990,- €*

Sondermodell „OLDENBURG“
Kurzzulassung 12/2014 inkl.
Klimaanlage und Audio-System

NICHT NUR DIE STADT
IST SEINE NATUR.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

*Privatkundenangebot für den CITROËN C1 3-TÜRER VTI 68 LIVE, gültig bis zum 31.01.2015. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombiniert 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Autohaus Munderloh ERFAHRUNG VERTRAUEN.

Heinrich Munderloh Automobile GmbH & Co. KG (H)
Kreyenstr. 6 • 26127 Oldenburg-Nadorst
Tel. 0441/ 93388-0 • www.citroen-munderloh.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

REWE
Besser leben.

In Nadorst / Hochheider Weg
mit besonders kundenfreundlichen
Öffnungszeiten:

Mo. – Sa.
7.00 – 24.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Westermann und Nordbrock GmbH & Co. Supermarkt KG
Hochheider Weg 3-7 • 26123 Oldenburg
Tel: 04 41/8 44 20 • Fax: 04 41/8 44 60 • rewe-markt@ewetel.net

TERMINE

8.1. – 14.2.2015

Ausstellung in der Landesbibliothek

Lichtenbergs Hühner. Heidi Beilsteins Scherenschnitte nach Aphorismen von Georg Christoph Lichtenberg

Die Ausstellung zeigt: Scharfzüngige Aphorismen des Göttinger Gelehrten, Physikers und Philosophen Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799), mit Scherenschnitten von Heidi Beilstein. Das Motiv Huhn dient ihr dabei als „Stellvertreter“ des Menschen. Vita: Nach dem Kunststudium an der Hochschule für Bildende Künste Bremen ist sie als Grafikerin tätig. Neben wissenschaftlichen Zeichnungen beschäftigt sie sich mit Buchillustrationen, Grafikdesign und künstlerischen Arbeiten. Zur Ausstellung erscheint ein Buch mit ihren Scherenschnitten. Die Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, den 8. Januar 2015 um 19.00 Uhr. Einführung durch Dr. Irmtraut Rippel-Manß, der Eintritt ist frei.

(Quelle und mehr Infos unter
www.lb-oldenburg.de/termin/ausstellung2.htm)

im Januar 2015

Neue Kurse für Hund & Mensch bei Ziemer & Falke in Nadorst

Welpenkurs, Rockerkurs, Erziehungskurs für erwachsene Hunde, Obedience für Beginner, Longenkurs Clickertraining, Schleppleinentraining uvm. Termine und eine genaue Kursbeschreibungen finden Sie hier: www.hundeschule-oldenburg.de/unser-kursangebot-fuer-sie-und-ihren-hund/

(Quelle: www.hundeschule-oldenburg.de)

12.2.2015

Axel Berger liest aus seinem 2. Oldenburg-Krimi

Auf Grund des großen Zuspruchs im letzten Jahr findet am 12. Februar erneut ein Regio-Krimi-Dinner im Bio-Restaurant Seidenspinner statt. Axel Berger liest aus seinem neuen Oldenburg-Krimi „der Grabräuber“ und erzählt ein paar interessante Anekdoten aus dem Leben eines Schriftstellers. Dazu genießen Sie ein leckeres 3-Gängemenü zu einem Preis von nur 14,95 €. (Vorspeise, Hauptgang, Dessert) Wegen der begrenzten Sitzplatzanzahl ist eine Tischreservierung zu empfehlen und ab sofort unter Telefon: 96945223 oder per E-Mail an info@restaurant-seidenspinner.de möglich.

(axl)

8.1.2015

Das Klima der Zukunft

Postwachstumsökonomie. Klimagerechtigkeit. Reparieren statt konsumieren. Jugend gestaltet Zukunft

Öffentliche Veranstaltung: Donnerstag, 8. Januar, 20 Uhr – Exerzierhalle am Pferdemarkt (Oldenburgisches Staatstheater) - anschließend Premierenfeier. Mit dieser Veranstaltung und der zugehörigen Sendung am 21. Januar auf oeins wird die neue Reihe „Werkstatt Zukunft“ eröffnet - man lädt ein dieses Ereignis im Anschluss an die Veranstaltung am 8. Januar in der Bar der Exerzierhalle mit zu feiern. Mehr Infos auf: www.oldenburger-zukunftstage.de/index.php?id=start/1501-start.php

(Quelle: www.oldenburger-zukunftstage.de)

10.1.2015

KSB Oldenburg - Schnuppertag bei den „Kleinen Elefanten“

Am 10. Januar können sich Eltern bei einem Schnuppertag mit Kaffee und Keksen über das Betreuungsangebot des Kinderschutzbundes für Kinder von 1 bis 3 Jahren in der Lindenstraße informieren. Weitere Informationen zum Betreuungskonzept und zum Schnuppertag finden Sie unter www.kinderschutzbund-oldenburg.de. Das Team der „Kleinen Elefanten“ freut sich auf Sie!

(ld)

ab 12.1.2015

Neue Zouk-Kurse

Ab Januar 2015 wird ein neue Zoukkurs für Anfänger von 18:30 bis 19:30 Uhr stattfinden. Das ist eine tolle Gelegenheit, um in die Zouk-Welt einzusteigen. Netze Menschen, schöne Musik und einen tollen Tanz warten auf Sie. Zouk ist ein Paartanz aus der Karibik, der sich in den vergangenen Jahren virusartig in Europa ausgebreitet hat. Der Kurs kostet 11€ pro Termin für normale Teilnehmer und 7,50 € mit Ermäßigung. Mehr Infos + Quelle: www.zouk-oldenburg.de

(axl)

6.2.2015, 18:30 – 20.30 Uhr

Wie lernen unsere Hunde?

Hunde sollten in ihrer Prägungsphase so viele Lernerfahrungen wie möglich machen, denn je mehr Erfahrungen sie sammeln, desto besser werden sie sich später in ihrer Umgebung zurecht finden. Gerade in der Prägungsphase entstehen wichtige Entwicklungsprozesse im Gehirn, deshalb ist es wichtig, dass bereits ein Welpen frühzeitig soziale Kontakte erfährt. Eine unzureichende Sozialisierung führt dazu, dass die Entwicklung des Gehirns gehemmt ist. Aber nicht nur soziale Kontakte sind für den Welpen wichtig, ebenso zählen unbelebte Dinge dazu, wie zum Beispiel ein Staubsauger, ein Müllsack oder ein Fernseher. Dass diese Gegenstände für den Hund keine Gefahr darstellen, sollte dieser frühzeitig erfahren. Hierzu benötigt das Gehirn des Hundes als Grundlage ein Muster, das in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen ein Abgleichen möglich macht. Anmeldung telefonisch unter: 04487/92 07 898 oder per E-Mail unter: hundeschule@ziemer-falke.de

(Quelle: www.hundeschule-oldenburg.de)

24.1.2015

„Criminal Dinner“

Am 24. Januar lädt die Freie Christengemeinde im Deelweg 14 um 20 Uhr zu einem spannenden Krimi-Theater-Abend im Glanze der goldenen 20er Jahre ein. Genießen Sie ein tolles 3-Gänge-Menü, Live-Musik und bringen Sie zusammen mit anderen Gästen die Wahrheit ans Licht. Übrigens: Entsprechende Kleidung ist ausdrücklich erwünscht! Die Karten gibt es an der Abendkasse für 40 Euro oder im Vorverkauf für 30 Euro unter 0176 31625344. Mit dem Kauf einer Karte unterstützen Sie „Integration durch Sport - Oldenburger Flüchtlingsarbeit“ und „Modern Ark Int. - Schulbildung für Kinder auf den Philippinen“.

(Text: Freie Christengemeinde Oldenburg, ld)

Cocktail-Tipp



Heißer Winterapfel

Der Winter hat diesmal ziemlich lange auf sich warten lassen. Auch wenn der Schnee in größerem Maße (zum Glück oder Unglück) ausgeblieben ist, zehren die nass-kalten Temperaturen und der beißende Wind uns während eines Winter-Spazierganges doch ziemlich aus.

Was tun um sich wieder aufzuwärmen? Von Glühwein und Punsch gab es im Dezember genug, deshalb bereiten wir uns diesmal ein traditionelles Heißgetränk aus Nordhausen zu - den Winterapfel!

Die Zutaten: (Angaben für ein Glas)
 4 cl Echter Nordhäuser Doppelkorn
 100 ml Apfelsaft + 100 ml Ananassaft

Und so geht's: Verrühren Sie einfach die obigen Zutaten und erhitzen Sie diese vorsichtig. Achtung: nicht kochen! Füllen Sie nun das Heißgetränk in ein hitzebeständiges Glas. Fertig - Zeit zum Genießen!

In diesem Sinne – Santanka nu! - das war Prost auf Isländisch.

(Foto + Quelle: Nadorster Cocktailpapst - Michael Lange)

Upcycling Idee

Palettenmöbel selbst gemacht – diesmal ein Palettensofa:

Schwierigkeitsgrad: leicht. Kosten: mittel
 Momentan sind Paletten voll im Trend. Und auch wir haben uns mit dem Thema auseinandergesetzt und möchten Ihnen zeigen, wie Sie ganz einfach aus ein paar einfachen Paletten ein super Hingucker für das Wohnzimmer bauen können.

Sie benötigen dazu folgende Dinge:

- eine Schleifmaschine
- Paletten
- Schaumstoff oder eine normale Matratze
- Bezugstoff
- Cuttermesser

Schritt 1: Paletten sind oft aus sehr grobem Holz, daher Splitter mit einer Schleifmaschine zu entfernen.

Schritt 2: Die Paletten so aufeinander stapeln, wie sie am Ende stehen sollen. Je nach Sitzhöhe, 2-3 Paletten.

Schritt 3: Schaumstoff/Matratze zurechtschneiden: Die zukünftige Sitzfläche ausmessen, mit dem Cuttermesser die Matratzen zuschneiden.

Schritt 4: Um die Matratzen zu beziehen, können Sie sich entweder kuschelige Decken, Bettlaken oder einen anderen schönen Stoff (z.B. bei Tuchföhlung oder der Stoffhalle) aussuchen und diesen ganz einfach mit einem Tacker an dem Schaumstoff oder an der Matratze von unten festtackern.

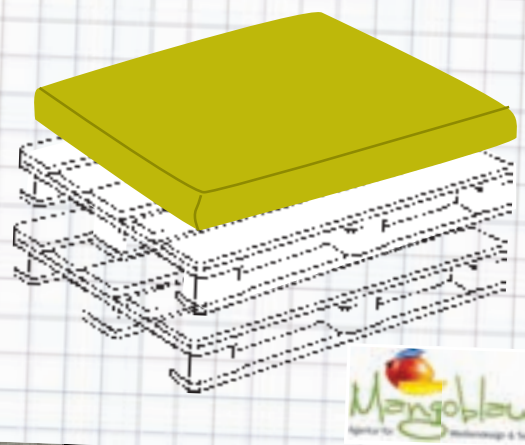
Schritt 5: Die bezogenen Matratzen auf die Paletten legen und mit schönen Kissen dekorieren. Fertig!

(Quelle+Foto: Louisa Sommer)



Palettensofa

Dieses Sofa auf dem Foto oben hat Louisa vom Mangoblau-Team selber gebaut! Leider steht es in ihrem Wohnzimmer und nicht in der Mangoblau-Agentur.



Rezept-Tipp

Cake Pops

11

Zutaten:
Teig: 150g Zucker, 150 g Butter oder Margarine, 3 Ei(er), 150 g Mehl, 1 TL Backpulver
Verzierung: Schokolade, Zuckerguss etc..
Zubereitung: Cake Pop Form



Foto: © Bomix - Fotolia.com

Cake Pops

Anleitung

Butter und Zucker cremig rühren, dann die Eier dazu geben und umrühren bis eine schöne Masse entsteht. Zu guter Letzt Mehl und Backpulver hinzufügen, rühren bis der Teig cremig ist. Die Förmchen mit Margarine einfetten. Die Förmchen etwa bis zur Hälfte mit Teig auffüllen dann bei 200 ° C in den Ofen stellen. Nach 5 bis 6 Minuten sind die Cake Pops fertig gebacken. Ein paar Minuten abkühlen lassen, dann den Deckel lösen und die Cake-Pops-Stiele ca. 1 cm in Schokolade oder Zuckerguss tauchen und in den Cake Pop stecken. Damit sich die Cake Pops nicht lösen, muss die/der Schokolade/Zuckerguss gut trocknen. Jetzt kann nach Belieben mit verziert werden. Guten Appetit!

(Quelle: Svenja Krause)

Beseitigung von Unfallschäden

- ☐ Unfallinstandsetzung
- ☐ Autoglas
- ☐ Anhängerkupplungen
- ☐ Auspuffanlagen
- ☐ Lackierungen
- ☐ TÜV-Abnahme

Karosserie

Fachbetrieb

Dieter Kerwel
 Karosserie- und Fahrzeugbaumeister

Ammergaustraße 83 - 26123 Oldenburg
 Tel. 04 41 / 3 11 53 - Fax 04 41 / 3 80 04 82
 dieter@kerwel-karosseriebau.de
 www.kerwel-karosseriebau.de

AUTOMOBILSERVICE
 Dieter Wilkens

BOOM TRIKES

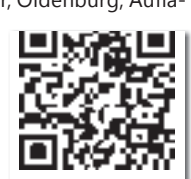
Automobil Service Dieter Wilkens
 Nadorster Str. 184
 26123 Oldenburg,
 Tel. 0441 / 8 65 94

BOOM-Vertragshändler seit 1993

- erweiterte Ausstellungsräume
- Neu- & Gebrauchtfahrzeuge
- viele attraktive Angebote
- Trike-Vermietung
- Zelt-Caravan
- umfangreiches Zubehör u.v.m.

www.trike-wilkens.de

Impressum: Der NADORSTER EINBLICK erscheint monatlich bei der Mangoblau GbR – Oldenburg, und wird kostenlos im Stadtteil Nadorst vertrieben. Impressum: V.i.S.d.P. und Herausgeber des NADORSTER EINBLICK: Mangoblau GbR, Axel Berger, Marlies Mittwollen (in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft: „Die Nadorster e.V.“), Wiefelsteder Straße 19, 26127 Oldenburg, Tel. 3801624, E-Mail: info@nadorster-einblick.de, Steuernummer: 64/233/96705, USt.-ID-Nr.: DE 190914075, Gerichtsstand: Oldenburg (Oldb.), Verantwortlich für Redaktion: Axel Berger (V.i.S.d.P.), Satz: Mangoblau GbR, Redaktionelle Mitarbeiter: Axel Berger (axl), Die Nadorster (nad), Laura Dopp (ld), Druck: Brune Mettger, Oldenburg, Auflage: 10.000 / Vertrieb: Zeitungspeter / Verbreitungsgebiet: Stadtteil Nadorst (Oldb.), Bildnachweis: Eigene Bilder / www.fotolia.de, Mechthild Oetjen (Der Kleine Nadorster), Oliver Berkhausen, Erscheinungstermin: Anfang des Monats, Redaktionsschluss: der 15. eines Monats, Mediadaten: www.nadorster-einblick.de/mediadaten.php, www.nadorster-einblick.de, Haftungsausschluss: Für Angaben im Serviceteil und unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Fremdgekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Leserbriefe können gekürzt werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste von Januar 2015. Anzeigenvorlagen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung. Alle © 2014 liegen bei der Mangoblau GbR.



HARALD TROST
DIPLO-KAUFMANN
& STEUERBERATER

Nadorster Straße 208
26123 Oldenburg
Tel. 04 41-80 00 78 92
Fax 04 41-80 00 78 93
info@steuerberater-trost.de
www.steuerberater-trost.de

**Änderungsschneiderei
und Textilreinigung**

Elegance

Nutzen Sie unser Bonusheft!

Nadorster Str. 179
26123 Oldenburg
Tel. 04 41-984 86 08
Mobil: 01 79-239 89 88

**SIE MÖCHTEN
EINE ANZEIGE
SCHALTEN?**

12 **NADORSTER
EINBLICK**

Tel. 3801624
info@nadorster-
einblick.de

SÜNDERMANN
Wir schaffen grüne Paradiese

Floristische Geschenkideen

- Hochzeitsfloristik
- Gartenpflanzen
- Ideen-Sträuße
- Fleurop
- Innenraumbegrünung
- Trauerfloristik
- Lechuzo-Gefäße
- Südafrika Weine

Nadorster Str. 182 · Oldenburg
Telefon 0441 86390
So. von 9.30-12.30 Uhr geöffnet

**Schadensregulierung
mit Ihrer Versicherung**

**GLASEREI
FRÖLJE**

DETLEF FRÖLJE
GLASERMEISTER

Deelweg 19b
26121 Oldenburg
Tel. 0441-380 384 33
Fax 0441-380 384 34
info@glaserei-froelje.de
www.glaserei-froelje.de

24-STD. NOTDIENST

Mangoblaue
Agentur für Mediendesign & Text

www.MANGOBLAU.DE

Experten-Tipps



Finanzfachmann Andree Buggel erklärt Finanzthemen Diesmal: „Die Russlandkrise und was ich tun kann!“

Früher wurden Kriege bzw. Konflikte militärisch geführt – in der heutigen Zeit, zumindest im Bereich der Großmächte, undenkbar - heute sind die Waffen: Währungen, Rohstoffe, Bündnisse und Politik.

„Gewinnen“ wird der, der diese Mittel am wirkungsvollsten einsetzen kann. Man wird sehen ob es „der Westen“ oder „der Osten“ ist. Beunruhigend: Der Verfall des

Gold- und Ölpreises, die Veränderungen der Währungen zueinander und die Verluste der Aktien an den russischen Börsen sollten die Anleger wachsamer werden lassen. Auch die Schwankungsbreite in den großen Indizes (Dax, Dow Jones) ist immer größer geworden – binnen zwei Tagen auch mal über 1.000 Punkte im Dax zu verlieren ist heute leider zur Realität geworden. Also Obacht!

Was kann der Anleger tun? Streuen Sie Ihre Geldanlagen möglichst breit auf ganz unterschiedliche Anlageformen, z.B. Fonds (besser ETF's), Festgeld (auch ohne Zins), Edelmetalle (Gold & Silber in physischer Form) und Immobilien - und bleiben Sie wachsam. Wirklich helfen wird uns aber erst, wenn bei uns allen ein echtes Umdenken einsetzt. Geld ist zwar wichtig, aber die wirklich wichtigen Dinge im Leben kann man damit nicht kaufen! Aktuell ist das Elend vielerorts größer als je zuvor. Doch Kopf hoch: Wir alle können etwas tun, vor allem vor Ort kann man im Kleinen helfen – und meist braucht es dafür nicht viel Geld - aber ein großes Herz. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches 2015!

(Quelle: www.finance-vision.de, Andree Buggel)



Steuertipp: Steuererstattungen für Vorjahre

Falls kein Grund für eine Pflichtveranlagung vorliegt, kann es sich häufig lohnen, eine Einkommensteuererklärung freiwillig abzugeben. Die Antragsfrist zur freiwilligen Abgabe der Steuer-

erklärung (Antragsveranlagung) beträgt vier Jahre. Für das Jahr 2010 können Sie also noch bis zum 31.12.2014 die Steuererklärung einreichen. Mit einer Steuererstattung können Sie als Arbeitnehmer rechnen, wenn Sie noch Aufwendungen geltend machen können, die beim Lohnsteuerabzug noch nicht berücksichtigt wurden, z.B. Werbungskosten über 1.000 Euro, erhöhte Vorsorgeaufwendungen, Kinderbetreuungskosten, Krankheitskosten, Unterstützung bedürftiger Angehöriger, Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen oder Handwerkerleistungen etc ...

(Steuertipp präsentiert von Dipl.-Kfm. Harald Trost, Steuerberater in der Nadorster Straße 208)

Verbraucherhinweis:

Gefährliche Chemikalien in Kinderschuh

Die Umweltschutzorganisation Greenpeace hat bei einer Untersuchung von Kinderbekleidung und Kinderschuh von diversen Discountern umwelt- und gesundheitsschädliche Chemikalien nachgewiesen. Schuhe waren von allen Produkten am höchsten belastet. Mehr Hintergrundinformationen finden Sie auf: www.greenpeace.de/presse/presseerklarungen/kinderkleidung-von-discountern-enthalt-gefaehrliche-chemie

(Quelle: Greenpeace)

Der Spanndeckenprofi lädt ein:

Neujahrsempfang / Deckenschau am 3. & 4. Januar 2015 bei kirstein+schubert.

Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat die Möbelwerkstatt kirstein+schubert die ideale Lösung für Sie. Eine neue Plameco-Spanndecke wird unmittelbar unter eine vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Decke hat das gewisse Etwas. Ob klassisch oder modern, sie passt zu Ihrer Einrichtung und wird komplett individuell geplant. Eine Palette von über 100 Farben, matt, marmoriert oder Lack, steht zur Auswahl. **Tipp:** Durch die Farbgestaltung setzt man Akzente, wodurch Räume optisch vergrößert oder verkleinert werden können. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Eine einzelne Lampe, eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierende Farbe, oder Ton in Ton - alles ist möglich! Weitere nützliche Feature, sind standardmäßig lieferbar, z.B. ein Aufhängesystem für Bilder. Kirstein+Schubert lädt dieses Wochenende zu einem Besuch in ihrer Ausstellung, in der Felix-Wankel-Str. 3a, ein. Von 11 bis 16 Uhr kann man sich hier ausführlich beraten lassen. Infos vorab auch im Internet unter: www.spanndeckengalerie-oldenburg.de

(axl)

Andree Buggel

finance-vision

finance-vision UG
(haftungsbeschränkt)

Ehnenweg 9 · 26125 Oldenburg
Tel : +49 441 800 863 0 · Fax: +49 441 800 863 29
Mobil: 0172 420 38 14 · andree.buggel@finance-vision.de
www.finance-vision.de

Bunte Vielfalt aus Nadorst!

Kurz notiert:

Die Frisörinnen Groß & Groß ziehen um!

Schicke Frisuren - ab 15. Januar 2015 in neuer Umgebung --> Alexanderstraße 89.
Mehr Infos auf: www.grossgross.info

Nadorst wächst und gedeiht 1

Wohnträume werden wahr!

Neuer Wohnraum in Nadorst - hier entstehen hochwertige Eigentumswohnungen mit Aufzug und Tiefgarage. Der Kran zeigt wo: Höhe Dieter Wilken / Blumenhaus Sündermann. Infos bei der Firma Kuhlmann Bauträger mbH & Co KG, Nadorster Straße 190, 26123 Oldenburg. Tel. 8007770.



Nadorst - kindgerecht:

Im Februar öffnet eine neue Krippe in Nadorst

Die neue Diakonie-Krippe an der Nadorster Straße ist fast fertig. Ab Februar 2015 wird die Diakonie im Haus des Bezirksverbandes Oldenburg Plätze für Kinder bis drei Jahren anbieten. Aktuell werden noch Restarbeiten durchgeführt. Nähere Informationen, auch über die Anmeldung finden Sie hier: <http://oldenburg.betreuungsboerse.net>

Nadorst macht sich schick 3

Das Restaurant Medaillon bekommt ein neues Dach



Schön zu sehen, dass in den Standort Nadorst investiert wird. Schon seit 2001 gibt es das Restaurant Medaillon an der Nadorster Straße 128 - aktuell bekommt das Gebäude ein neues Dach.
Speisezeiten: Leckeres mediterranes Essen bekommt man hier zwischen 11.30 bis 14.30 und von 17.30 bis 23.30 Uhr. Montags ist geschlossen. Reservierung telefonisch unter 9833449. Kontakt per E-Mail: alt-medaillon@t-online.de.
Unser Tipp: Testen Sie den schmackhaften und günstigen Mittagstisch!

Insider Informa ... äh ... Gratulation:

Heimlich den Bund fürs Leben geschlossen - wir gratulieren!



Auf verschlungenen Wegen ist der Redaktion zu Ohren gekommen, dass sich vor einigen Wochen zwei Liebende aus der Nadorster Gemeinschaft, zwei sehr nette und herzliche Mitmenschen, zwischen Fliesenkleber und Fugenmasse heimlich das Ja-Wort gegeben haben. Ein Anlass zur Freude - auch wenn wir leider nichts von der Hochzeitstorte abbekommen haben.

Wir wahren trotzdem die Geheimhaltung, lassen uns aber nicht nehmen, zu gratulieren! Die Nadorster e.V. freuen sich sehr für die Beiden und wünschen ihnen für ihre Ehe alles erdenklich Gute!
(nad)

Im Vorbeigehn gescheckt:

24-Stunden-Check in im Hotel Sprenz

Infos & Kontakt:
Hotel Sprenz,
Heiligengeiststraße 15,
26121 Oldenburg
Tel. 8008880,
E-Mail: info@hotel-sprenz.de.
Tipp: Besuchen Sie die neue Website unter: www.hotel-sprenz.de.



Mitmachen erwünscht!

Bitte senden Sie uns Ihre Termine und Veranstaltungen. Sie haben Eintrittskarten, die wir verlosen können? Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an: info@nadoester-einblick.de. Telefon 3801624

Mitglieder der Nadorster Werbegemeinschaft auf Facebook:

ACR Oldenburg - die Carhifi-Spezialisten!

Unter www.facebook.com/acr.oldenburg finden sie die aktuelle Site der Nadorster Carhifi-Spezialisten der Firma ACR. 1999 am Haseler Weg 2 gegründet hat sich die Firma ACR Oldenburg zu einem der führenden Unternehmen für CAR-Media Produkte, Navigationssysteme, Freisprech-einrichtungen und Einbau im Weser Ems Raum entwickelt. Drücken Sie „Gefällt mir!“ und erfahren Sie mehr über das an der Nadorster Straße 229a - direkt beim TÜV beheimatete Unternehmen.

Die Inhaber Joachim Henke und Frank Dost freuen sich auf Ihren Besuch!

**Bauhof - Busker**GmbH

Bauökologie · Holzmanufaktur · Fenster und Türen
Massivholzböden · Naturfarben · Edelputze · VIA

Nadorster Straße 60-62 · 26123 Oldenburg
Telefon 0441/81015 · Fax 0441/81016

Verbraucherhinweis:

Porto-Preisänderungen zum 1. Januar 2015

13

Die Deutsche Post wird einige Preise zum Jahreswechsel anpassen. Das Entgelt für den Standardbrief bis 20 Gramm im nationalen Versand wird von 0,60 € auf zukünftig 0,62 € erhöht, gleichzeitig sinkt das Entgelt für den Kompaktbrief bis 50 Gramm im nationalen Versand von 0,90 € auf 0,85 €.

(Quelle: www.deutschepost.de/de/a/aenderungen-2015.html)
Foto: Fotolia©Jürgen Fälschle



Raiffeisenbank Oldenburg eG unterstützt Nadorster Vereine

Die Raiffeisenbank Oldenburg eG lud für den 18. November Vertreter und Mitglieder von Vereinen aus Nadorst ein, um diesen eine finanzielle Zuwendung über 6.882 Euro aus den Reinerträgen des VR-Gewinnsparens zu überreichen. Achim Brumund, Leiter der Vermögensbetreuung in der Raiffeisenbank Oldenburg eG, und Justine Ross, Teamleiterin der Geschäftsstelle Nadorst, zeigten sich anlässlich der offiziellen Übergabe sehr erfreut, dass die Bank in diesem Jahr alleine in Nadorst acht Vereine bei der Vergabe der Reinerträge berücksichtigen konnten. Im Jahre 2014 wird eine Gesamtspendensumme in Höhe von 40.503 Euro an insgesamt 44 Vereine überreicht. Die Raiffeisenbank Oldenburg eG unterstützt damit konkrete Vorhaben im sozialen, karitativen und kulturellen Bereich in ihrem Geschäftsgebiet.



Weitere Informationen zum VR-GewinnSparen finden Sie unter www.raiba-oldenburg.de

Förderung Nadorster Vereine aus dem VR-GewinnSparen 2014:

1. Olaika e.V.
2. 3 D Archers e.V.
3. Mediation 2001 e.V.
4. reislandvolkverband Oldenburg e.V.
5. akademie e.V.
6. Schulverein Grundschule Nadorst e.V.
7. Verein für Kinder e.V., Kindergruppe Schneckenhaus
8. Ohmster plattdütsche Vereen e.V.

(Quelle+Foto: PM Raiffeisenbank, Text: LD)

Brief an den Oberbürgermeister

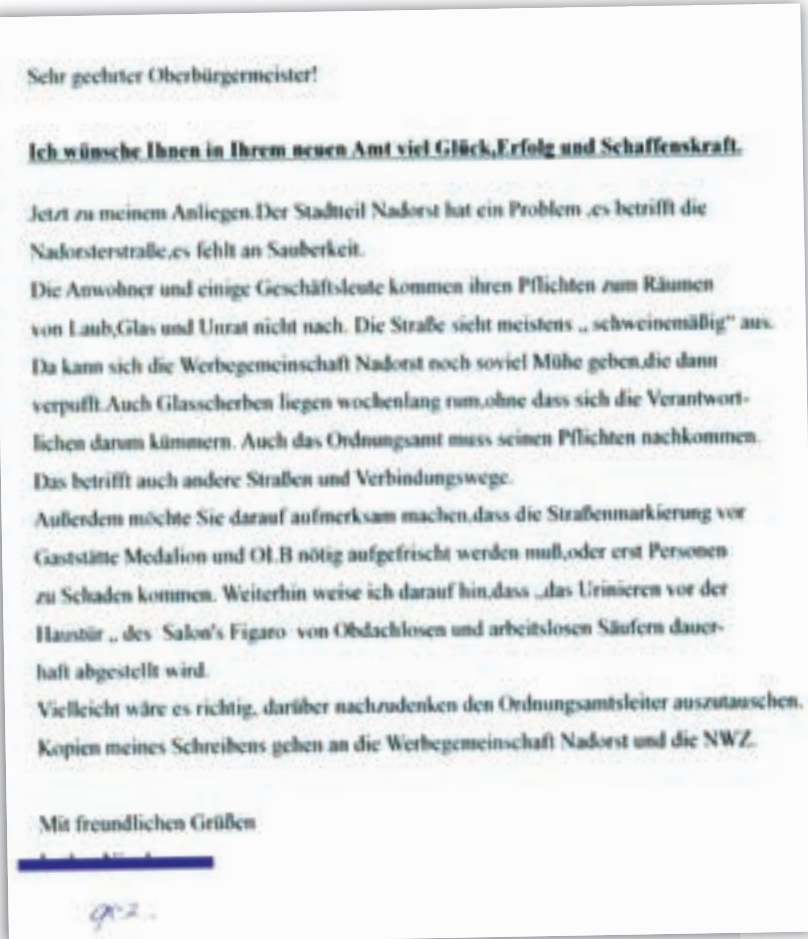
Quo vadis Nadorst?

Ein Nadorster Bürger hat die Nase voll von Schmutz, Unrat und dem Urinieren vor den Haustüren - und bittet den neuen Oberbürgermeister um Unterstützung. Den nebenstehenden Brief erhielt die Nadorster Werbegemeinschaft in Kopie und kann dem Anliegen von Herrn N. nur beipflichten. Die gut 140 Mitglieder starke Gemeinschaft „Die Nadorster e.V.“ hat schon viel versucht. Man hat diverse Gespräche geführt, Runde Tische initiiert, Veranstaltungen organisiert, Spenden gesammelt, eine Weihnachtsbeleuchtung ermöglicht und arbeitet seit Jahren (der Nadorster Einblick berichtete regelmäßig) an einer Verbesserung der Situation. Eine Veränderung ist bisher nicht wirklich in Sicht - gefühlt verschlimmert sich die Situation sogar partiell. Dabei sind die Probleme bekannt, werden sogar teilweise im (neuen) Einzelhandels-Entwicklungs-Konzept (EEK) der Stadt benannt. Doch was passiert? Auf der einen Seite zunehmende Leerstände, Dreck, Prostitution - auf der anderen Seite neue, attraktive Gebäude. Unterstützung seitens der Stadt? Verbesserungswürdig.



(Fotos privat)

Ein paar böse Zunge spekulieren hinter vorgehaltener Hand sogar über eine stillschweigend geduldeten, gewünschte Verlagerung der „Szene“ vom neuen, schicken Bahnhof- & Hafenviertel in Richtung Nadorst.



Daher unsere Frage: Quo vadis Nadorst? Wohin gehst du Nadorst?

Was meinen Sie liebe Nadorster?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung per E-Mail an info@nadorster-einblick.de oder per Post an NADORSTER EINBLICK, Wiefelsteder Straße 19, 26127 Oldenburg. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback!

(nad)

Die Zahlen Ihres

Name: Nicole Schloms
Unternehmen: Die Nadorster e.V.
Funktion: Verwaltung

In welchem Jahr wurden Sie geboren? **76**
Wie viel Prozent Nadorst steckt in Ihnen? **50**
Wie viele Entscheidungen haben Sie in Ihrem Leben bereut? **0**
Wie viele Zimmer hatte Ihre erste eigene Wohnung? **1**
Ihre ganz persönliche Glückszahl? **4**
Wie oft sind Sie in den letzten 10 Jahren verreist? **10**
Wie oft am Tag fluchen Sie? **0**
Wie oft telefonieren Sie im Monat mit Ihrem besten Freund / der besten Freundin? **28**
(und mehr)



Lebens

Wie viele Kinder haben Sie? **1**
Welche Hausnummer hat das schönste Haus der Nadorster Straße? **6**
Wie viele Sprachen sprechen Sie? **2**
Wie viele Mails schreiben Sie pro Tag? **30**
Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie? **0**
Ihre persönliche Postleitzahl? **26180**
Wie zufrieden sind Sie mit Nadorst auf einer Skala von 1 (nicht zufrieden) bis 10 (sehr zufrieden)? **7**

Die Nadorster e.V. informieren:

Spendenlauf auch 2014 wieder ein großer Erfolg.

In diesem Jahr, am 5. Dezember 2014 waren der 1. Vorsitzende Jürgen König und die Verwaltungsfachkraft der Werbegemeinschaft Nicole Schloms an der Reihe.

Hintergrund: Traditionell gehen jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit Nadorster Vorstandsmitglieder auf Spendensammeltour durch Nadorst. Auch in diesem Jahr konnte wieder ein ansehnlicher Geldbetrag, der einer sozialen Einrichtung in Nadorst zugutekommen wird, zustande. Außerdem konnte ebenfalls einige „neue“ Weihnachtssterne bei den Nadorster Unternehmen „eingeworben“ werden, damit die Nadorster Straße im nächsten Jahr noch heller erstrahlen wird.

Der Nikolaus besuchte Nadorst!



Der Nikolaus verteilte Stutenmänner von der Bäckerei Brockhus

Einen Tag später erhielt Nadorst erneut hohen Besuch. Diesmal war es nicht der aus DSDS bekannte Kult-Kandidat Menderes, der am Montag den 24. November um 15.00 Uhr das Tattoo Studio La Donna besuchte - sondern der Nikolaus! Unzählige Kinder begrüßten den heiligen Mann und seinen Gehilfen erfreut, der Stutenmänner von Brockshus verteilte, die die Werbegemeinschaft gesponsert hatte, um den Kleinen Nadorstern und Nadorsterinnen eine Freude zu machen! Wie man sieht war die Aktion ebenfalls ein voller und vor allem leckerer Erfolg!

(nad)

Kinderschutzbund Oldenburg e.V.

Ruth Attenbrunner 2015 nicht mehr beim KSB - die Nadorster e.V. wünschen alles Gute!

Zum Jahresende hat Ruth Attenbrunner ihre Tätigkeit in den Bereichen Beratung und Geschäftsführung beim Kinderschutzbund Oldenburg e.V. beendet. Die Nadorster e.V. bedanken sich bei Frau Attenbrunner für die äußerst nette und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen Ihr für die Zukunft Alles Gute! Sicherlich werden sich die Wege immer mal wieder in Oldenburg kreuzen, die Nadorster e.V. freuen sich sehr darauf!

Die Nachfolge für die Beratungsarbeit tritt ab 2015 Nicole Rohlf's an. Für die geschäftsführende Arbeit konnte Monika Kreye gewonnen werden. Beiden ein „Herzliches Willkommen!“

(nad)



Ruth Attenbrunner verlässt KSB

(Leicht gekürzte) Leseprobe aus „der Grabräuber“

Friedhofsgärtner auf St. Gertrudenkirchhof tot aufgefunden!

Schweigend standen die Kommissare Anke Frerichs und Werner Vollmers vor dem offenen Grab von Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler auf dem St. Gertrudenkirchhof. Aus toten Augen starrte sein Konterfei von seinem Grabmal aus über den Gottesacker. Jemand hatte mit einem Spaten ein Loch gegraben und die Erde auf den Weg geschaufelt. Das weiße Kunststoffschild, das hier normalerweise montiert war und interessierte Besucher über das Leben und Wirken des Arztes informieren sollte, war achtlos beiseite geworfen worden. Die Blumen, die zuvor das Grab geziert hatten, lagen verstreut auf dem Weg hinter den zwei Büschen, die neben seinem Denkmal aufragten.

Die Hände tief in den Taschen ihrer Mäntel, die Kragen hochgeschlagen, standen sie noch eine Weile zusammen da. Die hübsche, dezent geschminkte, blonde Kommissarin überragte ihren Kollegen fast um einen ganzen Kopf, daran konnte auch der alte Schlapphut, den er zum Schutz vor der Kälte aufgesetzt hatte, nichts ändern. Eine bedrückende Atmosphäre lag über der Szenerie. Es war 7.45 Uhr in der Früh, und die ersten Kinder fanden sich auf dem Schulhof der Heiligengeistorschule an der Ehernstraße ein. Stimmengewirr und das Läuten von Fahrradklingeln tönte gedämpft über die Mauer zu ihnen hinüber. Die Nadorster Straße, die schräg hinter ihnen verlief, füllte sich stetig. Ein immer stärker werdender Strom von Autos und Fahrrädern floss in Richtung Innenstadt. Nebelschwaden trieben über den Friedhof.

»Was wollen wir hier eigentlich?« fragte sie Vollmers, der immer noch keine Anstalten machte, ihr zu erklären, was zwei Kommissare vom Dezernat 1 an dem Grab eines 1898 verstorbenen Arztes wollten, das offenbar von irgendwelchen Vandalen geschändet worden war.

»Wolf Krämer hat mich gebeten, ob wir uns die Sache hier nicht mal ansehen könnten. Es ist der fünfte Fall von Grabschändung in den letzten Wochen«, sagte er und kniete sich hin, um besser in das etwa zwei Meter tiefe Loch schauen zu können. Von hier aus konnte man grob die Umrisse eines aufgebrochenen Sargdeckels erkennen. Er holte eine Taschenlampe hervor und leuchtete in die Tiefe.

»So weit, so gut«, meinte Anke Frerichs, »aber ein seit über hundert Jahren Verstorbener fällt wohl trotzdem nicht in unsere Zuständigkeit.« Sie rieb sich fröstelnd über die Oberarme.

»Da hast du eigentlich recht, aber ich glaube nicht, dass dieser hier schon so lange tot ist«, sagte Vollmers, der den Lichtstrahl der Taschenlampe auf eine aus dem Sarg herausragende Hand gerichtet hielt ...

Keine dreißig Minuten später wimmelte es auf dem Friedhof von Leuten; die Mitarbeiter der Spurensicherung und Rechtsmedizin waren eingetroffen. Geräte wurden angeschleppt und in Stellung gebracht. Das gesamte Umfeld wurde bei der Suche nach eventuellen Spuren auf den Kopf gestellt. Zu ihrer großen Freude erblickte Anke Frerichs unter den vielen, in weiße Overalls gehüllten Polizisten ein bekanntes Gesicht. Sie hatte Torben Kuck bei einem Leichenfund im Museum am Damm kennengelernt. Er war als Mitarbeiter der Spurensicherung aus Wilhelmshaven vor Ort gewesen und hatte ihr das Leben gerettet.

»Torben«, Anke Frerichs lief mit einem Lächeln auf ihn zu und umarmte ihn herzlich. Vollmers trat zu den beiden. Torben Kuck begrüßte ihn ebenfalls herzlich, aber mit großem Respekt.

»Morgen, Kuck, gut, dass Sie da sind. Können Sie gleich anfangen?« Der nickte und machte sich umgehend an die Arbeit, während ein Kollege begann, den Tatort mit dem obligatorischen Absperrband abzusichern. Zwei Polizeifotografen waren auf dem Friedhof unterwegs und machten Aufnahmen der verwüsteten Gräber. Kuck hatte mittlerweile sein ganzes Equipment um die Grabstätte von Dr. Schüßler verteilt und wollte gerade in das Grab hinabsteigen, als sich eine junge Frau unter der Absperrung durch bückte und näher herantrat. Ein uniformierter Polizist wollte sie zurückhalten. Kurzerhand zückte sie ihren Dienstaussweis, der sie als Assistentin der Rechtsmedizin Oldenburg auswies, und er ließ sie passieren.

»Guten Morgen, Herr Kuck. Irena Barkemeyer.« Ihre Blicke trafen sich. »Elena Braun schickt mich, um Ihnen etwas über die Schulter zu gucken. Darf ich?« Noch während sie das sagte, streifte sie sich ein paar Handschuhe über und kniete sich auf eine der beiden Metallplatten, die man neben die Öffnung platziert hatte, damit kein Abraum in das Grab fiel.

»Aber bitte, aber gerne«, entgegnete er und lächelte. Für einen kurzen Moment verharrten beide in ihrer Position. Vollmers und Anke Frerichs beobachteten die zwei und tauschten Blicke aus. Sie grinsten.

»Kuck, Frau Dr. Barkemeyer, darf ich bitten?« unterbrach sie Vollmers schließlich. Torben Kuck zuckte leicht zusammen und begann dann vorsichtig in die Tiefe hinab zu steigen. Er stützte sich dabei auf zwei Balken, die an der Innenseite des Grabes dafür sorgten, dass er nicht auf die Leiche trat. Vorsichtig hob Kuck den an manchen Stellen gesplitterten, vermorderten Sargdeckel an und bugsierte ihn nach oben, wo ihn Irena Barkemeyer in Empfang nahm und in einen Plastiksack stecken ließ, um ihn später im Labor auf Spuren untersuchen zu können.

Die Leiche eines etwa dreißigjährigen Mannes kam zum Vorschein, sein Mund in einem Schmerzensschrei erstarrt, das Gesicht und die Haare verkrustet von Blut. Torben Kuck leuchte mit der Taschenlampe in die Tiefe. Ein Schwarm Fliegen stob davon, ein unangenehmer Geruch schlug ihm entgegen, der aber auf Grund der relativ niedrigen Temperaturen noch zu ertragen war. Unter dem Leichnam konnte er die Knochenüberreste von Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler erkennen. Ein Schauer durchfuhr ihn. Die Enge des Grabes verur-

sachte bei ihm ein klaustrophobisches Gefühl. »Können Sie schon etwas Genaueres sagen?« fragte Irena Barkemeyer. »Ich denke, Raubmord können wir ausschließen.« Torben Kuck reichte der Rechtsmedizinerin ein Portemonnaie, die es gleich zur Untersuchung an Anke Frerichs weitergab.

»Unser Opfer heißt Heino Brandhorst«, sagte die Kommissarin, »er kommt aus Oldenburg.« Vollmers runzelte die Stirn. »Noch nie gehört den Namen. Gibst du die Info gleich an Enno weiter? Der soll schon mal anfangen zu recherchieren und im Büro alles vorbeireiten.« Anke Frerichs zückte sogleich ihr Handy und verfasste eine SMS an ihren jungen Kollegen der aktuell im Polizeirevier am Friedhofsweg Dienst tat.

Vollmers war gerade damit beschäftigt, eine ältere Dame daran zu hindern, unter dem Absperrband durchzuschlüpfen, als jemand seinen Namen rief. Abgelenkt blickte er sich um. Es war Steinmetzmeister Jan Wandscher, der ein Stück entfernt, halb hinter einer Familiengruft verborgen, stand, ihm zuwinkte und ihm bedeutete, dass er ihn anrufen sollte. Vollmers verstand, schüttelte aber den Kopf. »Ich komme nachher mal rum!« rief er ihm zu, worauf der Steinmetz nickte und verschwand.

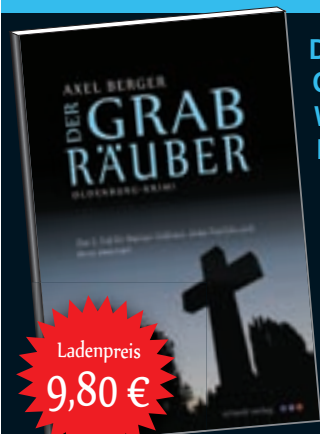
Torben Kuck zog die Aufmerksamkeit wieder auf sich. »Ich hab hier noch was Interessantes.« Sein Arm ragte aus dem Grab, zwischen den Fingern hielt er ein metallisches, kleines Elektroteil. »Was ist das?« fragte Anke Frerichs. Er zuckte mit den Schultern. »Keine Ahnung.« »Na gut, packen wir es erst mal zu den anderen Sachen.« Anke Frerichs nahm das Teil in Empfang und steckte es in einen Beweismittelbeutel.

»Ich schaue mich hier noch ein bisschen um und gehe danach eben zu Wandscher rüber. Kommst du hier klar?« fragte Vollmers seine Kollegin. »Passt schon«, antwortete sie. »Sammelst du mich hier nachher wieder ein?«

Vollmers nickte, zündete sich eine Zigarette an und machte sich auf den Weg. Im Grunde mochte er Friedhöfe. Für ihn waren es friedliche Orte. Besonders der St. Gertrudenkirchhof faszinierte ihn. Wenn man bei einem Friedhof von Schönheit sprechen konnte, dann war dieser hier ein echtes Juwel – zumindest für ihn. Er setzte sich auf eine Bank. Hatte ein hier ansässiger Schriftsteller nicht einen Kommissar geschaffen, der immer zum Nachdenken auf einen Oldenburger Friedhof ging? Endlich kam die Sonne etwas durch und wärmte seine durchgefrorenen Glieder. Er blickte sich um. Was mochte sich hier in der letzten Nacht bloß abgespielt haben?

Wenn Sie mehr erfahren möchten ... den Oldenburg Krimi „DER GRABRÄUBER“ bekommen Sie im Buchhandel oder in ausgewählten Geschäften, z.B. im Blumenhaus Sündermann, in Nadorst. Dort ist übrigens auch der 1. Fall „DER FALLENSTELLER“ vorrätig.

DER NEUE OLDENBURG-KRIMI



Der 2. Fall für das Oldenburger Ermittler-Trio Werner Vollmers, Anke Frerichs und Enno Melchert:

Eine Serie von Friedhofsverwüstungen hält Oldenburg in Atem. Dabei werden Leichen aus ihren Gräbern ans Tageslicht gezerrt, die Asche aus Urnen verstreut. Handelt es sich hier um das Werk von Satanisten oder um geschmacklose Streiche? Die Suche nach Motiven und Tätern bereitet

dem Ermittlertrio Werner Vollmers, Anke Frerichs und Enno Melchert einiges Kopfzerbrechen. Immer wieder stehen sie vor einem Rätsel. Als ein Friedhofswärter ermordet aufgefunden wird, wird es ernst. Vollmers und sein Team müssen schnellstens Ergebnisse vorweisen – vor allem weil sie selbst in das Visier der unbekannten Täter geraten ...

ISBN 978-3898417679

www.facebook.com/OldenburgKrimis
www.axelberger.com | www.oldenburgkrimis.de

Jetzt überall im Buchhandel, online und bei ausgesuchten Geschäften erhältlich!

GROSSE VERLOSUNG!

Der NADORSTER EINBLICK verlost zwei ganz besondere Autoren-Pakete:

Unter allen Einsendungen werden 2 signierte Exemplare mit einer ganz persönlichen Widmung verlost. Schreiben Sie bis zum 15.1.2015 an die Redaktion mit dem Kennwort: „FALLENSTELLER“ oder „GRABRÄUBER“ und dem Namen für den das Buch sein soll, einfach eine E-Mail an info@nadorster-einblick.de oder per Post an NADORSTER EINBLICK, Wiefelsteder Straße 19, 26127 Oldenburg.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Auszahlung des Gewinns)

Fashy Wärmflasche



statt 6,98€
jetzt

4,98€

SIE SPAREN über 28 %

nicorette® Kaugummi

105 Stück

4 mg

statt 34,31€
jetzt

28,98€

2 mg

statt 32,20€
jetzt

26,98€

SIE SPAREN
über 15 %

orthomol immun



statt 17,48€
jetzt

13,98€

SIE SPAREN über 20 %

7 Portionen

Aspirin®

500 mg
20 Tab.

statt 6,47€
jetzt

4,98€

SIE SPAREN über 23 %



Magnesium Verla N®

200 Drg.

statt 13,85€
jetzt

9,98€

SIE SPAREN über 24 %



ovivo SLIM®

Diätdrink
versch. Sorten

statt 12,98€
jetzt

10,98€

SIE SPAREN über 15 %



Almased®

Vital-Pflanzen-Eiweißkost
500 g

statt 18,78€
jetzt

14,98€

SIE SPAREN über 20 %



ACC® akut 600



statt 10,98€
jetzt

7,98€

SIE SPAREN über 27 %

20 Bta., 600 mg

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2015!